

# Ergänzende Information zur Verarbeitungstätigkeit Veranlagung von Beiträgen nach §§ 127 ff. Baugesetzbuch (BauGB) und §§ 8 ff. Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG)

zur allgemeinen Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Eberswalde gemäß Artikel 12 bis 22 und 34 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die allgemeine Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Eberswalde wird hinsichtlich der konkreten Verarbeitungstätigkeit Veranlagung von Beiträgen nach §§ 127 ff. Baugesetzbuch (BauGB) und §§ 8 ff. Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG) durch nachfolgende Informationen wie folgt ergänzt:

Zu:

## 1 **Kontakt**daten Bestimmte Stelle

Zweckmäßigerweise werden die personenbezogenen Daten durch die nachfolgend bestimmte Stelle innerhalb der Behörde verarbeitet:

Stadt Eberswalde  
Tiefbauamt  
16225 Eberswalde, Breite Straße 41 - 44  
Telefon: 03334 64658, E-Mail: [j.seiffert@eberswalde.de](mailto:j.seiffert@eberswalde.de)

## 2 **Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen**

Die Daten werden zu nachfolgend benanntem Zweck verarbeitet:

Veranlagung von Beiträgen nach §§ 127 ff. Baugesetzbuch (BauGB) und §§ 8 ff. Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG)

Die Rechtsgrundlage(n) zur Verarbeitungstätigkeit bildet:

Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz, Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, §§ 1 und 2 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg, Satzungen der Stadt Eberswalde über die Veranlagung von Beiträgen nach §§ 127 ff. Baugesetzbuch (BauGB) und §§ 8 ff. Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG) in der jeweils gültigen Fassung

## 3 **Erhebung von Daten bei Dritten**

Die Verantwortliche erhebt ausnahmsweise Daten bei folgenden Dritten (Information nach Art. 14 DSGVO):

Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS), Einwohnermelderegister (MESO), Grundbuchamt (SolumWEB)

## 4 **Pflichten zur Bereitstellung personenbezogener Daten**

Es besteht keine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten.

Die Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten ergibt sich aus folgenden Regelungen:

Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz, Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, §§ 1 und 2 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg, Satzungen der Stadt Eberswalde über die Veranlagung von Beiträgen nach §§ 127 ff. Baugesetzbuch (BauGB) und §§ 8 ff. Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG)

Folge bei Nichtbereitstellung personenbezogener Daten:

## 5 **Datenübermittlungen**

Die Daten werden nicht an Dritte übermittelt.

Die Daten werden an nachfolgende Dritte übermittelt:

Stadtkasse, Rechtsamt

Die Daten werden an Drittstaaten/internationale Organisationen übermittelt:

Rechtsgrundlage(n) für die Übermittlung bildet/bilden:

Aufgabengliederungsplan der Stadt Eberswalde 17 – 01; Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung Brandenburg

## 6 **Automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling)**

Abweichend findet eine automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling) entsprechend nachfolgend beschriebener involvierter Logik, Tragweite und angestrebter Auswirkung statt:

Logik:

Tragweite:

Auswirkung:

## 7 **Speicherfristen**

Die Daten werden unverzüglich nach Zweckerfüllung (Punkt 2) gelöscht.

Die Daten werden nach Ablauf einer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht:

Ab Veranlagungsende - 30 Jahre gemäß Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt), Bericht Nr. 4/2006 „Aufbewahrungsfristen für Kommunalverwaltungen“